Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Damalb ay dab Pächay stad, nider seniay mülay zum
obrestay gesetzt worday, Der Tamerlig und Päch
sent der Jesenthaus bald nider hauß sitzt wordey
Päch aber Jst bald darnach der Hauptmanschaft ent=
setzt wordey, und anier genant der Prasser ay
sein Stadt Hommey, wie sich aber derselbig auch ver
griffay, d Er über die Tächer ausgelaffay, und
auch gefangay wordey. Darnmalb Jst Michael
Hunsbar von Prämpach, aus dem Pinzgau zum
obrestay gesetzt und gemacht wordey, welcher
ain kurtze zeit darnor day Lüänreichay, und
Steyreichay, Adel und Raissigan Hay, ain last
welcherist Adelig, mit ainem klainey und un=
nützem Haufley zu Dehläuning, bäy Nägthlicher
weil unterschand ni day Pethay Vibertallay
und verjüngt, auch mill Adelsperschnidey gefang=
ey, und auf ainmal über 37 dab Adelb nach
ainander lassey enthauptey, Hanr Nidhalen
von Dietrichstain Landthauptmay von Kärny
ist gebadey wordey, hatt aber ain grosse
Summa geldb gebey müssey Entheichey dieser
dreyer Hauptleut, ist ab selgamb, und wun=
derbarlich gemey fragangey, zu Salzburg, ain
weil ist ab frid ainweil unfrid gewesey, do
ab ain unfrid gewesey, hat may ab dem Dihlessb
mit Topelhackhey gerüstey, auch falchhaubt
und ander falt geschüz, dass dz sie auf den
Frauenhoff, oben fur kay, bäy dab von Dacan Hauß
daselbeichay ni der gassey, Jezt bäy klainey Hauß
ab Nasshan genant, auf d Pettard freithoff, und